

22. Okt. 2020

Antrag an die SVV

Vorberatung im Hauptausschuss am 24.11.2020

Beeskow, 22.10.2020

**Verlängerung der Bahnlinie RB 35 nach Beeskow**

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für eine Verlängerung der Regionalbahn 35 von Bad Saarow bis nach Beeskow aus.

**Begründung**

Im Koalitionsvertrag der Regierungsparteien von SPD, CDU und Bündnis/ Die Grünen im Land Brandenburg heißt es:

„Darüber hinaus wird die Koalition ein Reaktivierungsprogramm für weitere Schienenstrecken erarbeiten. Zunächst wollen wir dazu gemeinsam mit den Kommunen Strecken sichern und Potenzialanalysen durchführen.“

Diese Aussage veranlasst uns dazu, diesen Antrag zu stellen.

Bis 1996 gab es einen durchgehenden Zugverkehr auf der Strecke zwischen Fürstenwalde und Beeskow. Ab 1997 wurde der Abschnitt Pfaffendorf-Beeskow im Schienenersatzverkehr mit Bussen befahren, nur der erste Zug am Tag aus und der letzte Zug nach Beeskow fuhren durch.

1998 wurde die gesamte Strecke gesperrt und es fuhren nur noch Busse. Im Oktober 1999 wurde der Abschnitt Fürstenwalde-Bad Saarow-Pieskow nach Sanierung wieder eröffnet. Dieses Teilstück wird seitdem im Stundentakt befahren. Obwohl zunächst die Sanierung des restlichen Streckenabschnitts Bad-Saarow-Pieskow-Beeskow angekündigt war, gab das Land Brandenburg 2006 bekannt, dass als Folge die Kürzung der Realisierungsmittel durch den Bund auf dessen Wiederinbetriebnahme verzichtet werden soll.

Für die Entwicklung der Stadt Beeskow ist die Anbindung an den touristischen Schwerpunkt Bad Saarow und das benachbarte Mittelzentrum Fürstenwalde mit einer verbesserten Bahnanbindung an die Region Grünheide-Erkner (Tesla) von strategischer Bedeutung. Dadurch wird der Wohn- und Lebensort Beeskow für Menschen die dort arbeiten attraktiver und gleichzeitig verbessert sich die Anbindung an die Metropole Berlin. Für Tagestouristen aus Bad Saarow verbessert sich die Erreichbarkeit an die Stadt Beeskow.

Scholz

Fraktionsvorsitzender